[Buchbesprechungen]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **64 (1991)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BÜTTIKER, W. & KRUPP, F. (Herausgeber): Fauna of Saudi Arabia Vol. 11 (1990). 381 pp. Pro Entomologica, Naturhist. Museum Basel/Karger Libri, Basel. ISBN 3-7234 0010 8

Beim neuesten Band dieser Serie kommt der Entomologe wieder voll auf seine Rechnung, machen doch die einschlägigen Beiträge fast $^3/_4$ des Umfangs aus. Die bei weitem grösste Arbeit ist der Abschluss der Bearbeitung der Macroheteroceren durch WILTSHIRE, der hier die Angaben aus seinen sechs vorangegangenen Beiträgen zusammenfasst, wo nötig korrigiert und ergänzt und damit die Bearbeitung dieser Gruppe zu einem (vorläufigen?) Ende bringt. Zehn Arten werden neu beschrieben; die Zahl der in in Saudi-Arabien nachgewiesenen Nachtfalterarten steigt damit auf 625. Zudem werden in diesem Teil sämtliche nicht schon in den früheren Beiträgen abgebildeten Arten auf 13 farbigen Tafeln dargestellt, eine höchst wertvolle Hilfe für denjenigen, der sich mit der eremischen Lepidopterenfauna beschäftigt, existierten doch von vielen dieser Arten bisher keine Abbildungen. Jede Art wird einer von 21 zoogeographischen Kategorien zugewiesen; eine zusammenfassende zoogeographische Auswertung wird allerdings nicht gegeben. Auf den Versuch einer Gliederung einiger Subfamilien in Triben (insbesondere bei den Catocalinae) sei hingewiesen. Diagnosen dieser Triben werden keine gegeben. Während die Tagfalter der Region bereits in Bd. 5 behandelt worden sind, ist die umfangreiche Ausbeute an Microlepidopteren erst zum kleinsten Teil bearbeitet, was sich in nächster Zeit auch kaum ändern wird. Mit ihnen würde sich die Zahl der Lepidopteren-Arten des Gebietes wohl annähernd verdoppeln!

Die weiteren entomologischen Beiträge befassen sich mit Ephemeropteren (1 nov. sp.), Odonata von Jemen, Buprestidae (1 n. sp.), Oedemeridae Teil 3 (mit Checklist), Tenebrionidae Teile 2 und 3 (2 n. sp.), Apionidae (3 n. sp., Checklist), Coleophoridae (4 n. sp.), Siphonaptera (Checklist, Wirtsverzeichnis), und Sphecidae (Gen. *Oxybelus,* 3 n. sp., Bestimmungsschlüssel).

Von den nicht entomologischen Beiträgen sei vor allem auf die Liste der Säugetiere der Arabischen Halbinsel hingewiesen, die 98 Arten aufführt, sowie auf den 3. Teil der Bearbeitung der Opisthobranchiata des Roten Meeres, der weitere, ausgezeichnete farbige Abbildungen dieser gestaltlich wie farblich so mannigfaltigen faszinierenden Meeresschnecken sowie die Beschreibung von zwei neuen Arten bringt. Der Rest sind kleinere Beiträge über Reptilien, Aves (Seidenreiher), Chiroptera und Muridae.

In der Ausstattung entspricht der neue Band dem hohen Niveau seiner Vorgänger in jeder Weise. Er wird sich insbesondere für den Leptidopterologen als ein oft gebrauchtes, wertvolles Hilfsmittel erweisen.

W. SAUTER